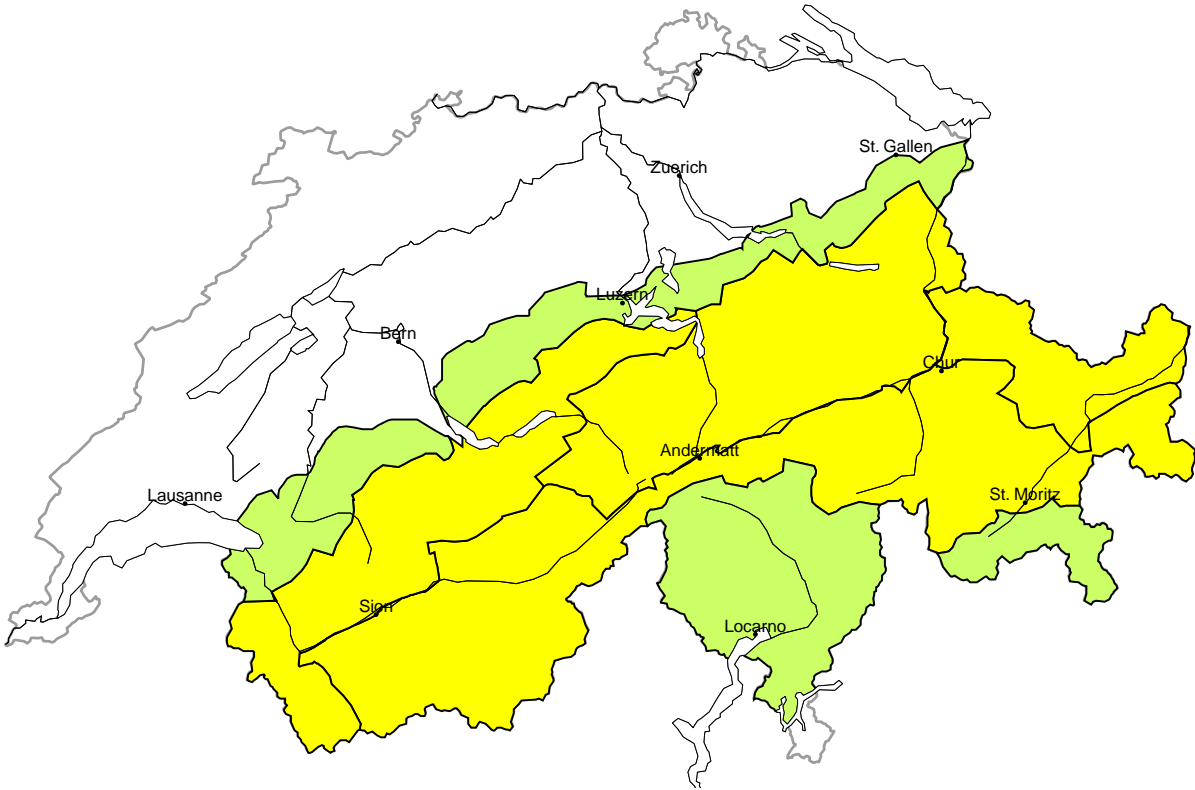


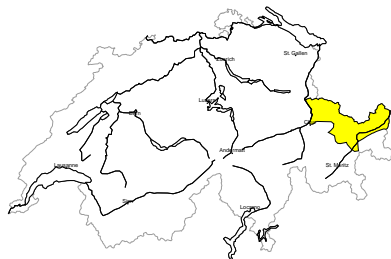
Lawinengefahr

Aktualisiert am 31.1.2024, 17:00



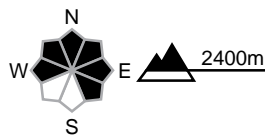
Gebiet A

Mässig (2=)



Altschnee

Gefahrenstellen



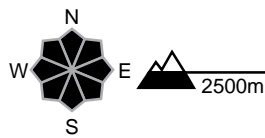
Gefahrenbeschreibung

Lawinen können teilweise in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden und gross werden. Diese Gefahrenstellen sind selten aber kaum zu erkennen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.
Im Tagesverlauf entstehen zudem kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten vor allem im absturzgefährdeten Gelände gemieden werden.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es sind mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

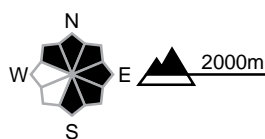
Gebiet B

Mässig (2-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



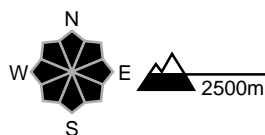
Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und zunehmendem Westwind entstehen im Tagesverlauf Tribschneeansammlungen. Sie sind meist klein aber störanfällig. Zudem können vereinzelt trockene Lawinen auch in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können teilweise mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen. Die frischen Tribschneeansammlungen sollten vor allem im sehr steilen Gelände umgangen werden.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

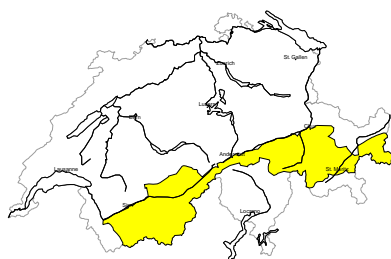


Gefahrenbeschreibung

Es sind mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet C

Mässig (2-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen. Im Tagesverlauf entstehen zudem kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten vor allem im absturzgefährdeten Gelände gemieden werden.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

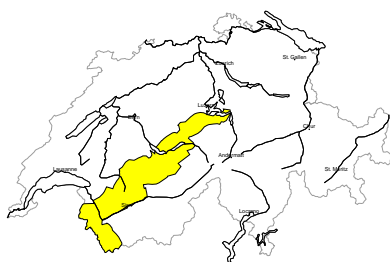


Gefahrenbeschreibung

Es sind mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

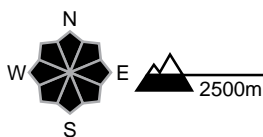
Gebiet D

Mässig (2)



Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es sind mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

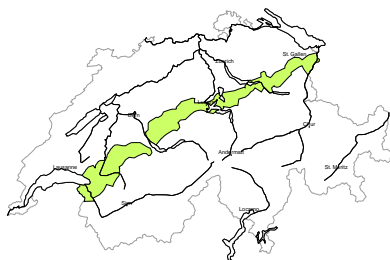
Gering (1)

Triebschnee

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Im Tagesverlauf entstehen kleine Trieb Schneeansammlungen. Diese sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet E

Gering (1)



Triebschnee

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Im Tagesverlauf entstehen kleine Trieb Schneeansammlungen. Diese sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

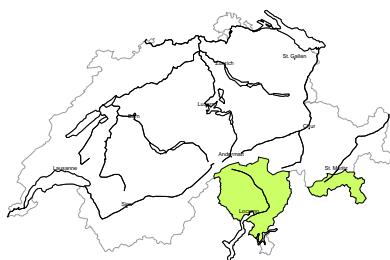
Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an steilen West-, Nord- und Osthängen sind einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet F

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Im Tagesverlauf entstehen lokal kleine Trieb Schneeansammlungen. Diese sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 31.1.2024, 17:00

Schneedecke

In der Schneedecke liegen Schwachschichten vor allem im oberflächennahen Bereich. Diese sind oberhalb von rund 2400 m teils noch störanfällig. Im unteren Teil der Schneedecke sind kaum störanfällige Schwachschichten vorhanden. Mit Neuschnee und Wind entstehen am Donnerstag im Tagesverlauf frische Tribschneeansammlungen. Gleitschneelawinen lösten sich bisher vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m, weniger häufig an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Die Aktivität von Gleitschneelawinen ist zwar etwas zurückgegangen, doch können sie weiterhin zu jeder Tages- oder Nachtzeit abgehen und in den schneereichen Gebieten gross werden.

Wetter Rückblick auf Mittwoch, 31.01.2024

Mit zeitweise dichten Wolkenfeldern war es teils sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +3 °C im Westen, +1 °C im Osten und +5 °C im Süden

Wind

schwach bis mässig aus West bis Nordwest

Wetter Prognose bis Donnerstag, 01.02.2024

Die Nacht auf Donnerstag ist meist klar. Am Morgen ist es aus Norden rasch bewölkt, und am Vormittag setzt Niederschlag ein. Die Schneefallgrenze liegt bei 1400 m. Im Wallis ist es teils aufgeheilt, im Süden meist sonnig.

Neuschnee

von Donnerstagsmorgen bis Donnerstagnachmittag, oberhalb von 1800 m:

- östliche Berner Alpen, zentraler und östlichen Alpennordhang: 10 bis 15 cm
- Prättigau, Silvretta, Samnaun: 5 bis 10 cm
- sonst im Norden wenige Zentimeter, im Süden trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -2 °C im Norden und +3 °C im Süden

Wind

Der Wind frischt auf und weht tagsüber mässig bis stark aus West bis Nordwest, nachmittags am Alpenhauptkamm stark aus Nordwest

Tendenz bis Samstag, 03.02.2024

In der Nacht auf Freitag fallen oberhalb von 1500 m im Nordosten noch wenige Zentimeter Schnee. Am Freitag ist es meist sonnig. Am Samstag ist es sonnig und mild. An beiden Tagen bläst im Norden teils mässiger Westwind, im Hochgebirge und im Süden mässiger bis starker Nordwind.

In der Nacht auf Freitag kann die Gefahr von trockenen Lawinen gebietsweise noch etwas ansteigen, am Samstag nimmt sie allmählich ab. Die Tribschneeansammlungen sollten vorsichtig beurteilt werden. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.